

FRA 20.02.2024

TOP Angelegenheiten der Rechnungsprüfung

Vergabeprüfungen/Visakontrollen

Bericht	Thema	Inhalt	Bericht bei
T 17/23	Vergabeprüfungen Oktober 2023	14 Vergaben, gesamt 6,7 Mio €, i. O.	I, II, III, 30
T 18/23	Visakontrollen Oktober/November 2023	3 Rechnungen, gesamt 2,2 Mio €, in zwei Fällen entstanden Mehrkosten (siehe unten)	I, 65
T 19/23	Vergabeprüfungen November 2023	12 Vergaben, gesamt 679 T€, i. O.	I, II, III, 30
T 1/24	Visakontrollen Dezember 2023	4 Rechnungen, gesamt 1,5 Mio €, in zwei Fällen entstanden Mehrkosten (siehe unten)	I, 65
T 2/24	Vergabeprüfungen Dezember 2023	12 Vergaben, gesamt 785 T€, eine Beanstandung (Angebotsabgabe per einfacher Mail)	I, II, III, 30

T 18/23 Zaunerrichtung zur Schwarzwildabwehr gegen ASP, Zaun 2, Los 1

Im Vergleich zum Angebot entstanden Mehrkosten in Höhe von 205.674,08 € (26,9 %).

Die Mehrkosten entstanden vor allem durch Mengenmehrungen, also durch Erweiterungen der Zauntrasse (Mehrkilometer). Nach Auskunft des Fachamtes mussten die Zaunabschnitte Herzsprung – Schmargendorf – Luisenfelde/Herzsprung – Bölkendorf – Grenze Landkreis Barnim zusätzlich errichtet werden.

T 18/23 Ausbau der Kreisstrasse K 7326 OD Herzfelde, Los 1

Im Vergleich zum Angebot entstanden Mehrkosten in Höhe von 294.942,61 € (47 %).

Im Zuge der Kanalbauarbeiten wurde festgestellt, dass die vorhandene kreuzende Schmutzwasserleitung im Querschnitt der neu zu verlegenden Regenwasserleitung liegt. Das machte eine Tieferlegung der Schmutzwasserleitung notwendig.

Im Ergebnis der Präzisierung der Baugrundverhältnisse wurde als mögliche Wasserhaltung die Herstellung einer Horizontaldrainage anstelle der geplanten offenen Wasserhaltung favorisiert.

Mit fortschreitenden Aushubarbeiten strömte jedoch Grundwasser aus einer Quelle ein. Zur Trockenlegung der Baugrubensohle war eine Erweiterung der Wasserhaltungsanlage erforderlich.

Im Rahmen der Genehmigungsplanung stand dem Ausbau des Streckenabschnittes unter Vollsperrung nichts entgegen. Nach Beantragung durch die Baufirma wurde die Vollsperrung von der Verkehrsbehörde neu beurteilt und nicht genehmigt. Im Ergebnis der Abstimmung musste nun der Bauablauf technologisch neu organisiert werden.

Mit der notwendigen halbseitigen Ausbauweise ergaben sich weitere Änderungen zur Planung.

Auch aus den terminlich notwendigen Abstimmungen zur baulichen Umsetzung durch die Medienträger ergaben sich zeitweilige Verschiebungen.

Witterungsbedingt mussten die Arbeiten am 13.12.2022 unterbrochen werden, was ebenfalls zu einer Verlängerung der Bauzeit führte.

T 1/24 Kreisstrasse 7325 Deckenerneuerung von Lindenhagen in Richtung Sternhagen

Im Vergleich zum Angebot entstanden durch Mengenerhöhungen Mehrkosten in Höhe von 49.849,98 € (16,9 %).

Durch wochenlangen Regen musste das durchfeuchtete Material im Sommerweg ausgeschachtet und dadurch mehr Frostschutz- und Schottermaterial eingebaut werden.

In der Ausschreibung war nur eine einseitige Randversiegelung vorgesehen, jedoch wurde sie beidseitig hergestellt um einen Einwuchs von Wurzeln in die Asphaltdecken zu verhindern.

T 1/24 Kreisstrasse K 7360 Erneuerung der Ortsverbindung Bagemühl – Landesgrenze

Im Vergleich zum Angebot entstanden durch Mengenerhöhungen Mehrkosten in Höhe von 77.487,55 € (15,5 %).

Festlegungen, die in der Bauanlaufberatung getroffen wurden, führten zur Erhöhung der ausgeschriebenen Mengen.

Dazu gehören die Beseitigung der Versackung am Bauanfang in Bagemühl mittels Tiefausbau, Festsetzung der Einbaubereiche, Angleichung aller asphaltierten Zufahrten an die neuen Straßenhöhen, notwendiger Einbau eines Fugenbandes zwischen Straße und Zufahrten und Reinigung der gesamten Verkehrsfläche für den Einbau der Asphaltbewehrungsgitter.

Thematische Prüfungen

Bericht	Einrichtung	Inhalt	Bericht bei
H 3/23	Prüfung der Reisekosten 2021 bis Juni 2023 im Personalamt	4 Beanstandungen (siehe unten) und 6 Hinweise	LRin, 11

Beanstandungen:

Die Akten sind so zu führen, dass sich jeder Mitarbeiter in ihnen zurechtfindet und Sachverhalte wiederfindet.

Für eine rechtssichere Bearbeitung sind nur ordnungsgemäß von den Mitarbeitern ausgefüllte Anträge durch das Personalamt zu bearbeiten.

Reisekosten für Qualifizierungen wurden vermehrt über die Fachämter und nicht über das Personalamt abgerechnet.

Von den geprüften Abrechnungen erwiesen sich 65 % als fehlerhaft, die einzelnen Beanstandungen sind in einer Anlage zum Prüfbericht beigefügt.

Kassenprüfungen

Bericht	Einrichtung	Inhalt	Bericht bei
K 7/23	Schule „Im Odertal“ Schwedt/Oder	Handvorschuss, i. O.	I, 20, 40, Schule
K 8/23	Schule „Im Odertal“ Schwedt/Oder	Einnahmekassen für Essengeld Schüler, Essengeld Personal und Schulbuchgeld, i. O.	I, 20, 40, Schule
K 9/23	Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium Schwedt/Oder	Handvorschuss, i. O.	I, 20, 40, Gymnasium
K 10/23	Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium Schwedt/Oder	Einnahmekasse, zwei Beanstandungen (Quittung nicht ausgestellt und kein Bestandsnachweis für Quittungsblöcke), inzwischen erledigt	I, 20, 40, Gymnasium
K 11/23	Amt 53, Amtsärztlicher Dienst, Nebenstelle Schwedt/Oder	Einnahmekasse, eine Beanstandung (Überschreibungen im Kassenbuch)	I, 20, 53, 53 Nst. SDT
K 12/23	„Willy Gabbert“ Schule Templin	Einnahmekasse, eine Beanstandung (keine unvermutete Prüfung)	I, 20, 40, Schule
K 13/23	„Willy Gabbert“ Schule Templin	Handvorschuss, i. O.	I, 20, 40, Schule
K 15/23	Gymnasium Templin	Handvorschuss, i. O.	I, 20, 40,

			Gymnasium
K 16/23	Kreismusikschule UM, Nebenstelle Templin	Einnahmekasse, zwei Beanstandungen (keine unvermutete Prüfung und kein Bestandsnachweis für Quittungsblöcke)	I, 20, 40, KMS Nst. TP
K 17/23	Kreisvolkshochschule UM, Nebenstelle Templin	Einnahmekasse, zwei Beanstandungen (kein Bestandsnachweis für Quittungsblöcke und keine Bestandsliste für geldwerte Drucksachen), inzwischen erledigt	I, 20, 40, KVHS Nst. TP
K 18/23	Kreisvolkshochschule UM, Nebenstelle Templin	Handvorschuss, i. O.	I, 20, 40, KVHS Nst. TP
K 19/23	Amt 53, Gesundheitsdienst, Nebenstelle Templin	Einnahmekasse, zwei Bean- standungen (Nichteinhalten des Höchstbestandes und fehlende Geldannahmeermächtigung)	II, 20, 53
K 20/23	Kreiskasse	Fünf Beanstandungen (siehe unten) und ein Hinweis	I, 20
K 21/23	Oberschule Templin	Einnahmekasse, i. O.	I, 20, 40, Schule
K 22/23	Oberschule Templin	Handvorschuss, i. O.	I, 20, 40, Schule
K 23/23	Büro der Landrätin	Handvorschuss, eine Beanstandung (nicht immer monatliche Abrechnung)	LRin, BL, 20
K 1/24	Amt 65, Kassenautomat in der Tiefgarage	Eine Beanstandung, Name von Verwalter/Vertreter entsprechen nicht mehr dem aktuellen Stand	I, 20, 65
K 2/24	Kreismusikschule UM, Hauptstelle Prenzlau	Einnahmekasse, eine Beanstan- dung, Korrekturen im Kassen- buch nicht ordnungsgemäß	I, 20, 40, KMS

Beanstandungen zu K 20/23

In 14 von 17 Fällen wurden durch die Fachämter Vorschüsse nicht pünktlich abgerechnet.

Buchungen erfolgten in einigen Fällen auf ein falsches Konto.

In einem Fall fehlte der Auslieferungsvermerk für eine Bürgschaftsurkunde.

Teilweise haben Mitarbeiter, die nicht mehr beim Landkreis Uckermark beschäftigt sind, noch Einzahlungsvollmachten.

Beim Konto für die Abfallgebühren differierten in einem Einzelfall am 07.11.2023 die
Einzahlungen und Auszahlungen um 1.550,93 € zwischen Kontoauszug und
Tagesabschluss. Um Klärung bis zum 31.03.2024 wurde gebeten.

gez. Ralf Meier
Amtsleiter

(Stand 01.02.2024)